

## PRESSEMITTEILUNG

### RWTÜV-Stiftung fördert Neuauflage der Stiftungsprofessur für IT-Recht Jurist Dr. Nikolas Guggenberger ist neuer Juniorprofessor in Münster

Der Erfolg der bundesweit ersten Juniorprofessur für IT-Recht, die 2012 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) eingerichtet wurde, machte die Neuauflage möglich: Mit Jurist Dr. Nikolas Guggenberger (30) haben die münstersche Hochschule und die RWTÜV-Stiftung (Essen) die Professur neu besetzt. Nikolas Guggenberger studierte und promovierte an den Universitäten Freiburg und Konstanz. Zudem machte er einen Abschluss als „Master of Laws“ (LL.M.) an der „Stanford Law School“ in Kalifornien (USA).

Für die Stiftung bot sich aus eigener Sicht eine Fortsetzung der Zusammenarbeit an, weil „IT-Recht nah dran an der Arbeit des TÜV“ sei. „Als TÜV kümmern wir uns traditionell um die technische Sicherheit der Informationstechnologie (IT). Die rechtliche Seite spielt aber eine ebenso wesentliche Rolle“, sagte der Vorstandsvorsitzende der RWTÜV-Stiftung, Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob, am Montag anlässlich eines Besuchs beim Rektor der Universität, Prof. Dr. Johannes Wessels.

Die RWTÜV-Stiftung unterstützt die neu aufgelegte Professur am Lehrstuhl von Prof. Dr. Thomas Hoeren, Leiter des Instituts für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht, über sechs Jahre. Der Rheinisch-Westfälische Technische Überwachungsverein e. V. (RWTÜV) gründete die Stiftung 2007. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschung und Wissenschaft auf den Gebieten Sicherheit, Technik und Umwelt.



Dr. Nikolas Guggenberger



(Vlnr) Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob (Vorstand RWTÜV-Stiftung), Prof. Dr. Thomas Hoeren (Leiter des Instituts für Informations-, Telekommunikations- u. Medienrecht, WWU Münster), Dr. Nikolas Guggenberger (JProf am Institut für Informations-, Telekommunikations- u. Medienrecht, WWU Münster), Prof. Dr. Johannes Wessels (Rektor der WWU Münster); Dr. Elmar Legge (Vorstand RWTÜV-Stiftung)